



Fantastisches Duo: Claudia Piehl (Klavier, Gesang) und Musicalsängerin Katty Paasch. Foto Leng

## Umwerfender Konzertabend

„NDR Platt Live“ riss das Publikum zu Beifallsstürmen hin

**Neumünster.** Mit plattdeutscher Musik von Swing bis Rock und amüsanten Döntjes begeisterte der NDR I Welle Nord das Publikum in Neumünsters Werkhalle. Plattdeutsche Abende ziehen meist ein älteres Publikum an. So auch bei der Kunstfleckenveranstaltung „NDR Platt Live“, die mit 230 Gästen fast ausverkauft war. Jüngeren Fans des Kunstflecken sei gesagt: Ihr habt einen umwerfenden Konzertabend verpasst.

Mit dem Auftritt des Quartetts „Swing op de Deel“ und der charismatischen Sängerin Rika Tjakea wurde sofort deutlich, dass nicht „schunkelige“ Volksliederromantik auf Platt serviert wird, sondern ein abwechslungsreicher Ausritt von Jazz bis Rock die Zuschauer erwartete. Jazzstandards wie der Klassiker „Girl form

Ipanema“ in „De Jung vun Bremerhaven“ umgetextet, dazu ein beherzt aufspielendes Jazztrio mit Gitarre, Kontrabass und der Sitztrommel Cachon, dazu die stimmliche Ausstrahlung gepaart mit enormer Bühnenpräsenz von Sängerin Tjakea – ein Auftakt nach Maß, der das Publikum zu Beifallsstürmen hinriss.

Danach gab es einen Kurzauftritt von Landtagspräsident Torsten Geerds. „Ich kann Platt gut verstehen, aber schlecht sprechen“ gestand er der NDR-Moderatorin Tanja Stubendorff. Mit dem Duo Claudia Piehl (Klavier, Gesang) und der angehenden Musicalsängerin Katty Paasch gab es einen mitreißenden Genrewechsel. Weg vom Swing hin zur Musicalszene. Mit dem Urgestein der plattdeutschen Autoren und komödiantischen

Erzähler Gerd Spiekermann kam brillante Humoristik ins Spiel. Egal ob er über die Problematik berichtete, Brausepulver-Krümel mit einem Strohhalm aufzusaugen, oder stöhnend über das nervenraubende Aufsichten von Bricketts in seiner Jugendzeit erzählte – das Publikum bog sich minutenlang vor Lachen auf den Stühlen.

Rockkonzertatmosphäre zog mit Sänger Charly Beutin und seiner Schreckschuss-Band in die Werkhalle ein. Auch dieser Genrewechsel wurde mit Beifallsstürmen gefeiert. Der als Poet angekündigte Liedermacher Jan Graf ließ den Abend „balladesk“ ausklingen. kol

■ Die Aufzeichnung von „Platt Live“ wird am Montag, 20. September, ab 21 Uhr auf NDR I Welle Nord gesendet.